

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeindeausschusses der Gemeinde Bünsdorf
vom 24.08.2020

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Sitzungsort: Gaststätte König Ludwig, Dörpstraat 1, 24794 Bünsdorf

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Herr Carsten Fedder	GV	Vorsitz
Frau Katharina Bielfeldt	GV	
Herr Hans-Peter Bock	GV	
Frau Anne-Kathrin Braumann	GV	
Herr Christian Kühne	GV	
Herr Maximilian Lachmair	bM	
Herr Carsten Sieh-Petersen	bM	
Frau Annalena Kuhr	bM	

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Thorsten Schulz	BGM	
Herr Jens Langewitz	GV	
Herr Jürgen Kuhr	GV	
Herr Kai Bartels	GV	
Herr Heiko Hinrichsen	Gast	
Frau Maike Carter	Gast	
Frau Britta Holzhäuser	Gast	
Herr Andreas Betz	Verwaltung	AD
Frau Andrea Kaulmann	Verwaltung	

Die Mitglieder des Gemeindeausschusses der Gemeinde Bünsdorf sind durch Einladung des Vorsitzenden vom 11.08.2020 auf Montag, 24. August 2020, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die abschließende Tagesordnung lautet:

TAGESORDNUNG

TOP	Text	Sitzungsvorlage
-----	------	-----------------

öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, sowie Anträge zur Tagesordnung

2. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Anstehende Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen
5. Schaffung von Kita-Plätzen in der Gemeinde
6. Sicherheitskonzept Badestelle 06/2020/021
7. Verkehrsregelnde Maßnahmen
hier: Parksituation in der Gemeinde
8. Aufnahme von Hinweisen durch Einwohnerinnen und Einwohner

nicht öffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Abgabe von Stellungnahmen zu eingegangenen Bauanträgen und Bauvoranfragen (sofern vorhanden)

Zu den Tagesordnungspunkten:

TOP 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, sowie Anträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Herr Vorsitzender Fedder die Sitzung des Gemeindeausschusses der Gemeinde Bünsdorf, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung bzw. Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

TOP 2. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Beschluss:

Der Gemeindeausschuss der Gemeinde Bünsdorf beschließt gemäß § 35 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkt 9 und 10 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

8	Jastimmen		Neinstimmen		Enthaltungen
----------	------------------	--	--------------------	--	---------------------

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden

Die Via Frauenberatung hat sich für die Spende mit einer handgeschriebenen Karte bedankt.

TOP 4. Anstehende Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen

./.

TOP 5. Schaffung von Kita-Plätzen in der Gemeinde

BGM Schulz informiert über folgende Punkte:

- Am Mittwoch, 26.08.2020, findet die EWV zum Schwerpunktthema Kitaneubau in Holzbunge statt.
- Antrag auf Bürgerentscheid liegt vor, wird derzeit geprüft und bearbeitet
- In der EWV wird das Thema Neubau Kindergarten zur Sprache gebracht, der BGM wird für die Seite der Gemeindevertretung sprechen, es wäre schön, wenn sich von den Vertretungsberechtigten der Interessengemeinschaft jemand bereit erklärt, ihren Standpunkt zu erläutern.
- Die Leistungsvergabe zur erweiterten Kostenschätzung: Auftrag wurde noch nicht schriftlich erteilt (Auftrag wurde zurückgehalten)
- Vergrößerter Grundriss / Gruppenräume liegt vor (siehe Protokoll letzte Sitzung GA)
- Grobkalkulation / Kostenschätzung liegt vor, beläuft sich jetzt auf Brutto (mit Erweiterung) auf rund 890.000,00 Euro

In Bezug auf den Einbau einer BMA / EMA (Kosten liegen bei 18.000,00 Euro) und den damit verbundenen jährlichen Wartungskosten wird RS mit dem Architekten gehalten. Hier soll geklärt werden, was die gesetzlichen Vorschriften sind.

Kosten für die Ausstattung der Kita sind noch nicht bewertet. Hier soll vorab geschaut werden, was an Gegenständen aus der alten Kita übernommen werden kann (Küche war bereits im Gespräch).

Die vorliegende Kostenschätzung ist noch keine erweiterte Kostenschätzung. Es wurde die Schätzung aufgrund von Erfahrungswerten und der derzeitigen Situation auf dem Baumarkt erstellt.

Das Leistungsverzeichnis Stufe 1 ist notwendig für den Förderantrag.
Das Leistungsverzeichnis Stufe 3 muss nachgereicht werden.

Vorsitzender Fedder lässt den Ausschuss darüber abstimmen, ob mit den jetzt aktuell vorliegenden Unterlagen weitergearbeitet werden soll (erweiterter Grundriss) und dies auch so bei der EWV kommuniziert werden soll.

Abstimmungsergebnis:

7	Jastimmen	0	Neinstimmen	1	Enthaltungen
---	------------------	---	--------------------	---	---------------------

Der mögliche Bau auf der Seewiese soll visualisiert werden. Hierzu ist ein Treffen am 25.08.2020 um 15:30 Uhr geplant. Des Weiteren sollen Argumente sowohl der Befürworter als auch der Standortgegner sowie ein Grundriss der Kita bis zum 29.08.2020 auf separaten Aufstellern angebracht werden. Hierzu soll eine gemeinsame Abstimmung bis zum kommenden Wochenende stattfinden.

Bei der Visualisierung soll beachtet werden, dass das Grundstück nach erster Planung abgesteckt wird und zusätzlich die Vergrößerung des Grundstückes sichtbar wird (ca. 150 qm² größer).

Abstimmungsergebnis:

6	Jastimmen	1	Neinstimmen	1	Enthaltungen
---	------------------	---	--------------------	---	---------------------

Wichtig bei der Visualisierung ist der Außenbereich, der nach Beratung größer werden soll. Der U3 Bereich sollte hierbei abgetrennt werden.

AD Betz unterbreitet den Vorschlag, sich die Kindergärten im Amtsbereich einmal anzuschauen, um einen Überblick über die Größe der Außenfläche bzw. einen Mittelwert zu erlangen.

Ein Wunsch wurde hierbei geäußert. Für die Kita sollte ein zusätzliches Außengrundstück gesucht werden, auf dem die Kinder Natur pur erleben können. So könnte der Wunsch nach einem größeren Grundstück für die Kinder unterstützt werden. Das Außengelände findet bei den Anwesenden großen Zuspruch. Ein mögliches Ausweichgelände wäre der Spielplatz am Aukamp, hier könnte nachträglich eine Naturlandschaft angelegt werden. Ein Mehrwert wäre auf jeden Fall gegeben.

BGM Schulz erläutert, dass bei einer Erweiterung der Außenspielfläche auf 600 qm² die allgemeinen Spielgeräte nicht mehr installiert werden, da die Kita den öffentlichen Spielplatz nutzen kann, er schlägt vor, dass auf dem Außengelände nur ein Holzspielgerät aufgestellt werden könnte.

Die Mitglieder erhalten per Mail die neuen Pläne mit dem gedrehten Gebäude (Blick auf den See).

BGM Schulz erläutert im Anschluss die geplante Vorgehensweise bei der EWW.

Es werden 150 Stühle in der Maschinenhalle von Rüchel / Plöhn aufgestellt. Das Ordnungsamt wird vor Ort sein, um eine entsprechende Einlasskontrolle vorzunehmen. Jeder Teilnehmer muss sich die Hände desinfizieren, einen entsprechenden Anwesenheitszettel ausfüllen und einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Die Technik ist entsprechend der Größe der Halle angepasst, sehr große Leinwand und Tontechnik ist vorhanden.

Der BGM wird die EWW eröffnen und TOP 2 (Schaffung von Kita-Plätzen in der Gemeinde) teilen sich der BGM und der AD Betz. Im Anschluss hat die Interessengemeinschaft eine Redezeit von 5 Minuten (Gemeindeordnung). Im Anschluss werden Anträge und Anfragen der Einwohner entgegengenommen. Zum Abschluss soll eine Abstimmung durch die EinwohnerInnen erfolgen, um eine Tendenz für die Beratung in der GV zu erhalten.

Der Anwesenheitszettel wird vorab an die Mitglieder des GA / der GV verschickt und zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht, um unnötige Zusammenkünfte beim Einlass zu vermeiden.

Es werden während der Veranstaltung Getränke (nur Flaschen) ausgegeben. Die Öffnung der Flaschen übernehmen Annalena und Jürgen Kuhr.

TOP 6. Sicherheitskonzept Badestelle Vorlagen-Nr. 06/2020/021

Die Problematik hinsichtlich der Haftung an der Badestelle ist bereits bekannt.

Um die Haftung des Bürgermeisters auszuschließen, wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt Hüttener Berge ein Sicherheitskonzept bei der Firma „Arbeitsschutz pro“ in Auftrag gegeben. Das Sicherheitskonzept lag dem Ausschuss vor.

Dem Sicherheitskonzept sind folgende Maßnahmen zu entnehmen:

- Schwimmseil zwischen Steininsel „Schirnauer Au“ und Badestelle
- Schild „Betreten der Insel verboten“
- Schwimmseil zur Abgrenzung des Nichtschwimmer-Bereiches
- Schild „Schwimmhilfpflicht“
- Schild „Elternaufsicht“
- Beidseitiges Geländer am Steg + Ein-/Ausstiegshilfe zur Seeseite
- Schild „Vom Steg springen verboten“
- Öffentliche Rettungseinrichtung (Rettungsring) auf dem Steg
- Zwei Bojen zur Eingrenzung des Schwimmerbereiches
- Schild „Baden auf eigene Gefahr / keine Badeaufsicht“
- 2x Schild „Regenerationsbereich betreten verboten“
- 2x Schild „Enten und andere Tiere füttern verboten“
- Schautafel im Zugangsbereich
- Sperrung der Rutsche

Im Grundsatz sind noch viele Fragen offen, daher wird es ein gemeinsames Gespräch mit den betroffenen Gemeinden und dem Prüfer sowie dem Ordnungsamt geben.

Das größte Problem stellt die Rutsche dar. Der Einrutschbereich ist nicht tief genug, die erforderliche Wassertiefe wird nicht eingehalten. Die Sperrung der Rutsche würde die Gemeinde rund 1.000,00 Euro an Material kosten.

Da die Rutsche nicht die aktuellen Normen erfüllt, soll diese kurzfristig demontiert werden.

Hierfür müssen Haushaltsmittel eingestellt werden.

BGM Schulz weist nochmals darauf hin, dass bei grober Fahrlässigkeit der BGM strafrechtlich zur Verantwortung gezogen wird und er als ehrenamtlich Tätiger nicht bereit ist, dieses Risiko auf sich zu nehmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird angewiesen, das Entfernen der Rutsche zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

8	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
---	-----------	---	-------------	---	--------------

**TOP 7. Verkehrsregelnde Maßnahmen
hier: Parksituation in der Gemeinde**

Die derzeitigen Verkehrsverhältnisse sind sehr schlecht, größere Fahrzeuge kommen aufgrund von Falschparkern nicht mehr durch. Dieser Zustand wird von Jahr zu Jahr schlimmer und die Verkehrsteilnehmer werden immer rücksichtsloser.

Amt 16.09.2020 findet die nächste Verkehrsschau statt. Hier ist die Möglichkeiten gegeben, die Örtlichkeiten anzuschauen um herauszufiltern, was für Möglichkeiten bestehen, um Abhilfe zu schaffen.

Der Ordnungsbeamte vom Amt sollte den ruhenden Verkehr öfter in Bünsdorf prüfen.

Beschilderungstechnisch wird es Probleme geben, die Verkehrsaufsicht empfiehlt das Aufstellen einer Radaranzeige. Diese bekommt die Gemeinde von der SH-Netz AG am 21.09.2020.

TOP 8. Aufnahme von Hinweisen durch Einwohnerinnen und Einwohner

Hinter der Grillhütte – Blick ins Wasser, rechts gelagert, ist ein großes verrostetes Metallteil, dies müsste entfernt werden.

Ein Metallsammler hat verrostete Teile aus dem See geholt, diese liegen unter dem Stegelement und sollten ebenfalls entfernt werden.

Radweg freischneiden: Rüchel / Plöhn hat bereits den Auftrag, wird nochmals angesprochen

Sicherheitskonzept für Kinder im Verkehr (Schwertransporte aus dem Ort): es soll mit den verantwortlichen Landwirten Kontakt aufgenommen werden, diese sollen ihre Fahrer nochmals sensibilisieren, nicht während der Fahrt mit dem Handy in der Hand zu telefonieren.

Fahrradweg K2: Die Anerkennung der Förderfähigkeit wird im Herbst erwartet, erst dann kann die Konzeption weiter betrieben werden.

Anschließend schließt Herr Vorsitzender Fedder den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeindefausschusses und bittet die Zuhörer, den Sitzungsraum zu verlassen. (Für den nicht öffentlichen Teil siehe gesondertes Protokoll!)

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt Herr Vorsitzender Fedder die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Um 23:10 Uhr schließt Herr Vorsitzender Fedder die Sitzung des Gemeindefausschusses der Gemeinde Bündorf und dankt allen für die rege Mitarbeit.

gez. Fedder
Vorsitzender

gez. Kaulmann
Protokollführer/in